



Mitteilungsblatt  
Nr.15 April 2002

ZENTRALSCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR  
FAMILIENFORSCHUNG

---



## Inhaltsverzeichnis

<b>In eigener Sacht</b>	<b>3</b>
<b>Protokoll der GV</b>	<b>4</b>
<b>Jahresbericht 2002</b>	<b>8</b>
<b>Neuerscheinungen</b>	<b>13</b>
<b>Werbung für Mitglieder</b>	<b>15</b>
<b>Mitgliederverzeichnis</b>	<b>16</b>
<b>Kommentar zum Mitgliederverzeichnis</b>	<b>18</b>
<b>Verzeichnis der E-Mail-Adressen</b>	<b>19</b>
<b>Umfrage E-Mail-Adressen</b>	<b>20</b>
<b>Adressen der Mitglieder, Datenschutz</b>	<b>21</b>
<b>Adressen des Vorstandes</b>	<b>24</b>
<b>Plan zum neuen Lokal</b>	<b>24</b>

## Zu unserer Titelseite:

Die Illustration führt uns in einen Zeitraum, den wir als Familienforscher nur selten erfassen. In der Zeit von ca. 1280 - 1330 im Raume Zürich und Süd-deutschland entstanden, zählt der „Codex Manesse“ zu den schönsten Bildhandschriften. Nach vielen Besitzerwechseln hat der Codex in der Universitätsbibliothek Heidelberg wohl die letzte Station gefunden.

Der klare, fast kulissenhafte Bildaufbau, Rankenwerke, Einrahmungen, Damaszierungen usw. zeigen wie ein Familienforscher seine Arbeiten mit einfachen Mitteln illustrieren kann. Auch der Heraldiker findet interessante Darstellungsformen, die meisten der Minnesänger führten Wappen (Adlige).

Die grosse Figur wird mit grünem Wedel, Bart, Bundmütze als Schulmeister ausgewiesen. Seine gutgekleideten Schüler weisen mit überlangem Zeigefinger auf ein Buch. In der zweiten Szene werden zwei ärmlich gekleidete Kinder durch einen Kleriker (Tonsur) unterrichtet (grüner Wedel und Zeigefinger). Mit einfachsten Mitteln bringt der Illustrator eine grosse Aussage.

Hans Hagmann

## In eigener Sache

Auf indirektem Weg erhielt ich von verschiedenen Mitgliedern der Zentralschweizer Familienforscher Anfragen, ob tatsächlich unsere Gesellschaft das Handbuch Nr. 9 der SGFF herausgegeben habe. Es trägt auf der Titelseite das von mir entworfene Signet (LOGO) der Zentralschweizer Gesellschaft.

Diese immerhin 100 seitige Broschüre war mir völlig neu. Normalerweise werden wichtige Publikationen in unserem Mitteilungsblatt angekündigt. Dies war nicht der Fall. Sinn und Zweck des LOGOS der Zentralschweizer Familienforscher habe ich in unserem Mitteilungsblatt Nr. 8 vom Sept. 1998 erläutert. So gilt das Signet weitgehend als Qualitätsausweis.

Bei der summarischen Durchsicht der leihweise beschafften Broschüre stellte ich derart viele Mängel und Fehler fest, dass ich unmöglich dazu stehen könnte und die Verwendung unseres LOGOS Missbrauch und Diebstahl ist. Es hat also mit mir und der Zentralschweizer Gesellschaft nichts zu tun, kann von mir auch nicht empfohlen werden. Schade, gut gemeint aber daneben geraten.

Hans Hagmann



## Protokoll der Generalversammlung

Vom 26. 01. 2002

Bei schönstem Wetter finden sich 62 Personen zur ersten Generalversammlung im neuen Lokal ein. Dieses findet mit seiner sympathischen Atmosphäre, seiner zweckmässigen Grösse und der guten Akustik eine positive Aufnahme.

Speziell begrüsst werden Frau Dr. Beatrice Lang vom Stadtarchiv, das im selben Gebäude untergebracht ist und Herr Dr. Hans Kälin aus Basel.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

Anna Niederberger	Otto Purtschert
Martha Vögli	Josef Schmid
Hannelore Kaufmann	Josef Vonwil
Lotti Zollinger	Martin von Reding
Alois Lichtsteiner	

### 1. Jahresbericht des Obmanns

Siehe Separatabdruck Seite 8

### 2. Rechnungsablage

Der Kassier präsentiert in gewohnt charmanter Art den Kassabericht vom vergangenen Gesellschaftsjahr. Die wichtigsten Zahlen sind:

Einnahmen	7973.15
Ausgaben	5581.75
Gewinn	2391.40
Vermögen	19'934.05

Der im Vergleich zum Vorjahr etwas grössere Gewinn erklärt sich einerseits aus Erlassungsgeschenken beim alten Lokal und andererseits durch den Wegfall grösserer Drucksachenposten. Zudem hat beim Jahresausflug nach Basel die Gastgebergesellschaft sehr grosszügig abgerechnet, wofür wir hier unsern verbindlichen Dank aussprechen.

Frau Marie Burri verliest den Revisorenbericht, in welchem die sehr übersichtliche und saubere Buchführung gelobt wird. Der Bericht wird durch Abstimmung angenommen und der Vorstand entlastet.

Zum Budget erläutert der Kassier, dass das neue Lokal zwar ca. 19% teurer ist als das alte, was allerdings durch die bedeutend bessere Infrastruktur und die angenehmere Atmosphäre deutlich aufgewogen wird. Ein Vorbehalt zum Budget wird angebracht für den Fall, dass das Mitteilungsblatt ausgebaut wird.

### 3. Festsetzung des Jahresbeitrages

Dem Beschluss des Vorstandes, den Beitrag bei Fr. 20.00 zu belassen, wird zugestimmt.

### 4. Wahlen

Weil Herr Wigger als Redaktor des Mitteilungsblattes zurücktreten will, suchte man ein neues Mitglied in den Vorstand. Frau Marie-Louise Kaufmann ist bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und wird als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Sie arbeitet in der Kantonsschule Alpenquai.

### 5. Mitgliederverzeichnis/Umfrage

Der Sekretär gibt das Ergebnis der Umfrage bekannt.

Verschickte Karten	236	100%
Retournierte Karten	120	50.8%

Der Rücklauf von rund 50% ist erfreulich.

## 6. E-Mail-Umfrage, Internet / Homepage

Das Ergebnis der zweiten Umfrage wird ebenfalls vom Sekretär vorgestellt.

Eingegangene E-Mail-Adressen	57
Mit Veröffentlichung einverstanden	46

Zwei Mitglieder hatten sich bereit erklärt, eventuell eine E-Mail-Gruppe zu leiten. Bei der Erörterung, wie dies geschehen könnte, kam man zur Erkenntnis, dass die Errichtung einer Homepage zweckmässiger wäre. Deshalb hat der Vorstand folgenden Antrag zur Diskussion vorgelegt:

Die Zentralschweizerische Gesellschaft für Familienforschung will im Internet auftreten.

Der Vorstand bestimmt eine Projektgruppe, welche abklärt, in welchem Zeitraum, unter welchen Bedingungen und in welcher Form dies geschehen soll.

Vorschläge werden im Mitteilungsblatt und/oder an der nächsten GV vorgelegt.

In einer rege benutzten Diskussion, geführt durch den Obmann, wurden unterschiedliche Meinungen gebildet. Die Abstimmung ergab folgendes Resultat:

Ja	34
Nein	11
Enthaltungen	17

Damit ist der Antrag angenommen.

## 7. Ausflug

Der Obmann informiert, dass der Ausflug uns am 25. Mai 2002 nach Reiden und Altishofen führen wird. In Reiden ist die Johanniterkommende, in Altishofen die Kirche und das Schloss zu sehen. Ein Car für die Reise ist bestellt. Programm und Anmeldekarte werden im April verschickt.

## 8. Varia

### Kurse

In verdankenswerter Weise hat Herr Franz Stucki das gesamte Material seiner Kursunterlagen der Gesellschaft zur Verfügung gestellt und in Herrn Alois Lichtsteiner auch einen Mann gefunden, der bereit ist, die gute Tradition von Einführungskursen in die Familienforschung weiterzuführen.

### Jubiläum

Nach Aussage des Obmannes kann im nächsten Jahr das 70-Jahr-Jubiläum der Gesellschaft gefeiert werden. Auf Wunsch einiger Mitglieder wird eine Feier zum 75-jährigen Jubiläum ins Auge gefasst. Somit hat man Zeit für weitere Recherchen und Vorbereitungen.

### Stammbäume

Unser Mitglied, Frau Christine Mathis, Hinterblatti, 6373 Ennetbürgen stellt sich kurz vor als ausgebildete Schriftenmalerin, die jetzt Stammbäume für Kunden erstellt. Sie hat auch einige prächtige Beispiele zur Ansicht aufgelegt.

### Dank

Herr Hans Kälin bedankt sich für die Würdigung im letzten Mitteilungsblatt und für die immer freundliche Aufnahme, die ihm bei uns zuteil wird.

Herr Franz Stucki verdankt im Namen der Versammlung die Arbeiten der Vorstandsmitglieder und im Speziellen auch die wertvolle Arbeit von Hans Hagmann bei der Führung der schmucken Gesellschaftschronik.

Der Obmann dankt den Helferinnen und dem Helfer, welche den Apéro bereitstellen, Frau B. Walthert, Frau V. Herger, Frau M. Burri und Herrn B. Wirz.

Die Versammlung kann um 16.15 Uhr, der Apéro um 17.30 Uhr geschlossen werden.

Adligenswil, 31. Jan. 2002

Hermann Wigger

## **68. Jahresbericht 2000/ 2001**

### **der Zentralschweizerischen Gesellschaft für Familienforschung in Luzern**

erstattet an der Generalversammlung vom 26. Januar 2002 über das Gesellschaftsjahr 2000/2001.

#### **1. Vorstandssitzungen**

In der Periode 2000/2001 trafen wir uns zu zwei Vorstandssitzungen, d.h. am 27. Januar 2001 und 24. November 2001, bei denen wir alle laufenden Geschäfte besprachen.

#### **2. Mitglieder des Vorstandes**

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

**Obmann:** Erich Walthert, Windisch  
**Aktuar:** Hermann Wigger, Adligenswil  
**Kassier:** Bernhard Wirz, Horw  
**Beisitzer:** Jules Krummenacher, Kriens  
 Annemarie Hurschler, Horw

**Rechnungsrevisoren:** Beatrice Walthert, Windisch  
 Marie Burri, Malters

#### **3. Vortragslokal**

Dieses Jahr war sehr geprägt nach der Suche des geeigneten Vortragslokals, da der Vertrag der SBB wegen Neubenutzung des Schulungsraumes nicht mehr erneuert wurde. Wir waren dort von 1988 bis 2001, d.h. 14 Jahre rege Benutzer dieses Lokals.

Ich habe mir die Mühe genommen, in der Stadt Luzern und Umgebung alle Vortragslokale anzuschauen, um für die Gesellschaft die beste und kostengünstigste Variante herauszufinden. Ich habe dabei auch in Betracht gezogen, die Grösse des Lokals, die Bestuhlung, die nötige Infrastruktur, Liftbenützung, Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze, die Benutzbarkeit der öffentlichen Verkehrsbetriebe. Wir können nun den gleichen Bus wie vorher zum Bahnhof benützen, da es nur einige Meter vom Brünigdepot entfernt liegt. Wie Sie ja sicher selbst sehen, haben wir im EWL eine sehr gepflegte Umgebung.

#### **4. Vorträge und Ausflug der Periode 2000/2001:**

28. Oktober 2000 Paul Schärli, Ipsach  
**Die Schärli, eine Familie aus dem Luzerner Hinterland**  
 Die Schärli erscheinen erstmals anfangs

des 16. Jahrhunderts im Gebiet des Dorfes Luthern, von wo aus sie sich rasch in die umliegenden Dörfer und Höfe verbreiteten.

25. November 2000 Hans Schurtenberger, Steinen  
**Die Schurtenberger von Maltern**  
 Die erste Spur der Schurtenberger führt ins Jahr 1391, als in einem Dokument über die Talgenossen des Diethelm III, dem letzten Freiherrn von Wolhusen als auch ein Schurtenberger vor das Talgericht zitiert wurde.

10. Februar 2001 Remo Schlauri, Zuzwil  
**Ahnenforscher 2000, Neues Genealogie Computerprogramm**  
 Remo Schlauri zeigte uns anhand von Beispielen, wie einfach sein Programm, das auf Schweizer Verhältnisse aufgebaut ist, funktioniert.

24. März 2001 Xaver Stocker, Allenwinden  
**Die Stocker vom Michaelsamt**  
 Die Stocker sind seit dem 12. Jahrhundert im Michaelsamt und in Zug nachweisbar. Der Referent sprach vor allem über die Bürger des Michaelsamtes, in dem das Stift Beromünster die Grundherrschaft ausübte.

28. April 2001 Franz Stucki, Horw  
**Basel: 500 Jahre im Eidgenössischen Bund und der Bannerträger Stucki aus Glarus.**  
 Im 1. Teil sprach Franz Stucki über das Basel des 15. Jahrhunderts, den Schwabenkrieg und die Bündnisverhandlungen mit den Eidgenossen.  
 Im 2. Teil erzählte uns der Referent über seine Vorfahren, den Bannerträger, Rudolf Stucki, jun., der als Glarner Unterhändler an den Verhandlungen mit der Stadt Basel anwesend war.

23. Juni 2001 Jahresausflug nach Basel  
**Mit Besichtigung der Kartause, des Klingentalklosters und der Theodorskirche von Basel.**  
 Siehe Bericht im Mitteilungsblatt Nr. 14 vom Sept. 2001

### 5. Das Staatsarchiv Luzern im Internet

Die Beiträge des Staatsarchivs Luzern im Internet wurden von Mitarbeitern des Staatsarchivs Luzern unter der Federführung von Markus Lischer gestaltet, der gleichzeitig auch bei uns Mitglied ist.

Es wurden folgende Kapitel eingeschlossen:

- „Informationen über die Luzerner Familienwappen“
- „Historische Vereine und Zeitschriften“
- „Familiengeschichtsschreibung“
- „Veranstaltungskalender Kulturnetz Luzern“ in dem auch

die Vorträge unserer Gesellschaft veröffentlicht werden.

Wir danken dem Staatsarchiv und Herrn Markus Lischer für die wertvolle Hilfe für alle Familienforscher, sowie die ausgezeichnete Einführung in die Familienforschung und die Unterlagen und Darstellungen der Familienwappen.

## 6. Mitgliederbewegung

### a) Neumitglieder

Es wurden folgende neue Mitglieder aufgenommen:

- Herr Josef Vonwil, Adligenswil
- Herr Hans Schürmann, Luzern
- Herr Roman Bussmann, Luzern
- Frau Christine Mathis, Ennetbürgen
- Frau Martha Voegtli-Lingg, Wilen/Wollerau
- Herr Paul Miotti, Kriens
- Herr Jürg Stählin, Baar
- Frau Corinna Bucher-Flepp, Luzern
- Herr Rolf Kälin, Einsiedeln
- Herr Franz Jenni, Hohenrain

### b) Todesfälle

Es wurden folgende Mitglieder durch Todesfälle entrisen:

- Herr Ernst Blättler, Luzern
- Herr Arthur Vogel, Reussbühl

### c) Mitgliederstatistik

Die Mitgliederstatistik zeigt folgendes Bild:

Stand per 31.12.2000	234	Mitglieder
Beitritte:	10	Mitglieder

Austritte inkl. Todesfälle  
Stand per 31.12.2001

11 Mitglieder  
233 Mitglieder

## 7. Gönnerbeiträge

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern recht herzlich danken für die vielen Gönnerbeiträge. Es ist ein Zeichen von Treue und Verbundenheit gegenüber unserer Gesellschaft.

## 8. Danksagung

Ich möchte allen Mitgliedern und dem Vorstand, die letztes Jahr sich für unsere Gesellschaft eingesetzt haben, recht herzlich danken. Auch der Neuen Luzerner Zeitung möchte ich meinen Dank aussprechen, dass sie die Daten und Titel unserer Vorträge jeweils in der Beilage „Apero“ veröffentlicht haben.

Luzern/Windisch: 14.01.2002

Der Obmann: Erich Walthert

## Neuerscheinungen

### Luzerner Familienwappen

Das Luzerner Staatsarchiv hat kürzlich 2555 Luzerner Familienwappen im Internet aufgenommen.

Die Sammlung der Wappen von Familien, die das Bürgerrecht im Kanton Luzern besitzen, sind von den Archivaren J. Gauch und X.P. Weber zu Beginn des 20. Jahrhunderts zusammengestellt worden. Diese Wappen wurden in den Jahren 1940-1950 durch den Archivar G. Bachmann gezeichnet und später koloriert.

Gegen eine Gebühr können diese als Polaroid Photographien im Staatsarchiv Luzern erworben werden.

Die Internetadresse lautet;

[www.staluzern.ch/Wappen](http://www.staluzern.ch/Wappen)

Wir Familienforscher danken dem Staatsarchiv Luzern ganz herzlich für diese ausserordentliche Dienstleistung.

EW

### **Schweizer Wappen und Fahnen Nr. 6**

Wiederum ist ein sehr reichhaltiges Heft in der Reihe „Schweizer Wappen und Fahnen“ aus der Feder unseres Mitgliedes J.M. Galliker erschienen.

Diesmal werden 107 Gemeindewappen des Kantons Luzern das Herz der Betrachter erfreuen. Alle werden kurz beschrieben. Die Einwohnerzahl der Gemeinden wird jeweils erwähnt.

Es werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Der anatomisch falsche Barsch von Horw
- Die Viertelswappen im Bezirk Einsiedeln
- Heraldik auf dem Bauernhof und im Schrebergarten
- Das erneuerte Wappenrelief von 1575 im Schloss Altishofen
- Portrait mit Wappen des Schultheissen Jost Pfyffer 1531-1610
- Die Gemeindefahnen des Amtes Willisau

Dass der Humor nicht fehlt, ist bei J.M. Galliker selbstverständlich. Ein hervorragendes und sehr lesenswertes Heft. Zu beziehen zum Preis von Fr. 32.00 bei der

Stiftung Schweizer Wappen und Fahnen  
Lützelmattestrasse 4  
6006 Luzern  
Telefon 041 370 22 25  
Fax 041 370 76 35

EW

### **Werbung**

Werben Sie Neumitglieder in Ihrer Familie und Ihrem Bekanntenkreis für das Anliegen unserer Zentralschweizerischen Gesellschaft für Familienforschung, damit die Gesellschaft auch im nächsten Jahrtausend weiterbestehen wird.

Wir müssen jüngere Mitglieder gewinnen. Da vor allem viele der jungen Leute Computerfreaks sind, besteht hier ein idealer Anknüpfungspunkt, weil sich Computerei und Genealogie zu einem sinnvollen Hobby verbinden lassen.

Auskünfte erteilen: Erich Walthert, Dammstrasse 28, Postfach 91, 5210 Windisch b. Brugg, Tel. 056/ 442 48 18 und Hermann Wigger, Kehlhofrain 24, 6043 Adligenswil, Tel. 041 370 35 07.

EW



## Datenschutzgemässes Mitgliederverzeichnis 2002

Nachname Vorname	Adresse1	PLZ Ort	Tel
Achermann Thaddäus	Elfenaustrasse 15	6005 Luzern	041/ 360 85 07
Akermann-Jöri Anna	Ringstrasse 13	4950 Huttwil	062/ 962 15 86
Ammann-Mazzola Ani	Oberwil	6048 St. Niklausen-Horw	041/ 340 14 39
Auf der Maur Franz	Hirschstrasse 26	6430 Schwyz	041/ 810 22 63
Baumli Franz	auf Nällen 4	6206 Neuenkirch	041/ 467 15 66
Bernet Isidor	Bifangstrasse 1	6048 Horw	041/ 340 13 07
Bieler Kaspar	Rigistrasse 8	6020 Emmenbrücke	041/ 260 02 29
Bisang Fritz	Horwerstrasse 38	6010 Kriens	041/ 310 79 85
Blum Werner	Güetlistrasse 39	8132 Hinteregg	01/ 984 46 81
Britschgi Robert	Breiteliweg 5	6064 Kerns	041/ 661 06 20
Bucher Margrith	Obergrundstr. 42	6003 Luzern	041/ 240 76 46
Bucher-Flepp Corina	Obergütschstrasse 15	6003 Luzern	041/ 310 04 57
Burch Hans	Steinhofstrasse 62	6003 Luzern	041/ 240 28 71
Burri Alois	Rosengässli 1	6003 Luzern	041/ 210 60 16
Burri-Rüedi Marie Louise	Emmenstrasse 3	6102 Malters	041/ 497 35 05
Christen Josef	Kastanienbaumstr. 60	6048 Horw	041/ 340 24 44
Dahinden Jost	Chäppelrain	6162 Rengg	041/ 480 27 17
Egli Josef	Schaubhus 9	6020 Emmenbrücke	041/ 280 82 70
Ehrler Josef	Alte Post	6196 Marbach	-
Elmiger Anton	Kastanienbaumstr. 60	6048 Horw	041/ 340 31 91
Frey Alphons	Listrighalde 15	6020 Emmenbrücke	041/ 281 03 30
Galliker Joseph M.	Lützelmatstr. 4	6006 Luzern	041/ 370 22 25
Gasser Fridolin	Johannes-Stift	7205 Zizers	081/ 307 18 80
Gehrig Paul	Bundesplatz 14	6003 Luzern	041/ 210 91 75
Gisler-Egger Rosa	Untere Halten 7	6032 Emmen	041/ 280 43 65
Glinz Paul	Schlössliweg	6215 Beromünster	041/ 930 13 33
Graf Elisabeth	Alfred Huggenb.-Str. 17	8570 Weinfelden	071/ 622 51 60
Gut Sepp	Chilegass	6044 Udligenswil	041/ 371 13 05
Gygax-Sidler Ilona	Via Casoro 14	6918 Figino	091/ 995 15 18
Häfliker Bernhard	Zumhofstr. 17	6048 Horw	041/ 340 78 52
Heller-Notz Maria	Brüggliacher	6217 Kottwil	041/ 980 26 73
Herger Verena	Kauffmannweg 8	6003 Luzern	041/ 210 84 23
Hofmann Anton	Aegeristrasse 36	6300 Zug	041/ 711 37 33
Hurschler-Stalder Annemarie	Schiltmattstrasse 3	6048 Horw	041/ 340 21 67
Imfeld Hans-Ed	Brünigstrasse 84	6078 Lungern	041/ 678 22 78
Imfeld Karl	Landenbergstrasse 31	8404 Winterthur	052/ 242 22 12
Imgrüth Walter	Untere Halten 11	6032 Emmen	041/ 280 83 34
Imhof-Jäggi Werner	Schöneggweg 18a	6410 Goldau	041/ 855 19 39
Ineichen Otto	Herdschwandstr. 12	6020 Emmenbrücke	041/ 260 60 14
Isenschmid Jürg	Herrenmatt 2	6440 Brunnen	041/ 820 56 36
Jenny Franz	Moos	6276 Hohenrain	041/ 910 10 01
Kaeslin Oskar	Obchilchweg 3	6048 Horw	041/ 340 63 50
Kälin Mario	Kuhbühl 19	6043 Adligenswil	041/ 370 68 21
Kälin Rolf	Schwanenstrasse 38	8840 Einsiedeln	055/ 412 73 66
Kälin-Sautter Hans B.	Steinbühlallee 189	4055 Basel	061/ 301 74 55
Kaufmann Marie-Louise	Langensandstr. 73	6005 Luzern	041/ 360 35 01
Keller Markus	Kantonsstrasse 91	6048 Horw	041/ 340 21 24
Klein-Stutz Rita + Andreas	Gärtnerweg 22	6010 Kriens	041/ 320 65 51

Nachname Vorname	Adresse1	PLZ Ort	Tel
Knüsel Josef	Sigihang 21	6034 Inwil	041/ 448 38 50
Kost-Simeon Anton	Spitalstrasse 18	6210 Sursee	041/ 921 27 44
Kronenberg Margrith	Hochbühlstrasse 18	6003 Luzern	041/ 240 27 66
Krummenacher Josef	Sachenhofstrasse 35	6030 Ebikon	041/ 440 83 73
Krummenacher Julius	Schachenstrasse 2	6010 Kriens	041/ 320 22 07
Küng Werner	Krauerstrasse 4	6020 Emmenbrücke	041/ 260 20 61
Lang Carl	Bifangstrasse 6	6048 Horw	041/ 340 39 53
Leupi-Hofstetter Friedrich	Sagenhofrain 1	6030 Ebikon	041/ 440 88 38
Lichtsteiner Alois	Waldstrasse 36	6015 Reussbühl	041/ 260 63 79
Lienert Otmar	Kronenstrasse 25	8840 Einsiedeln	055/ 412 58 93
Lindenmaier Bernhard	Fahrlstrasse 8	6375 Beckenried	041/ 620 42 87
Lischer Markus	Felsbergstrasse 6	6006 Luzern	041/ 410 93 86
Lischer Patrick	Berchtwilerstrasse 2	6343 Rotkreuz	041/ 486 29 49
Lustenberger Otto	Abendweg 24	6006 Luzern	041/ 240 26 49
Lustenberger Rolf	Seetalstrasse 91	6032 Emmen	041/ 260 62 17
Marbacher Karl	Gebenegweg 8	6005 Luzern	041/ 360 33 01
Meier Heinrich	Fridbach 2	6300 Zug	041/ 711 01 79
Meili-Stalder Theresia	Güpfstrasse 18	8908 Hedingen	01/ 761 74 44
Meyer Fritz	Schiltmatthalde 3	6048 Horw	041/ 340 31 94
Meyer-Seiler Robert	Kapfrain 9	6020 Emmenbrücke	041/ 280 17 18
Ming Hans	Ifanggasse	6077 Bürglen	041/ 678 13 59
Miotti Paul	Riedstrasse 3	6010 Kriens	041/ 340 89 59
Niederberger Anna	Obstgartenstrasse 11	8302 Kloten	01/ 813 13 34
Niederberger Anita	Diethelmstrasse 13	6363 Fürigen	041/ 610 62 72
Polla Victor	Mattweid 5	6204 Sempach	041/ 460 30 07
Portmann Jean	17, rue Jean Mermoz	F-54700 Jezainville	0033/383 81 19 67
Purtscher Otto, pens. Pfr	Schachenweidstr. 10	6030 Ebikon	041/ 440 08 66
Raeber Walter	Matthofring 36	6005 Luzern	041/ 360 79 64
Rideau-Jubeau Beatrice	Collège Saint-Exupéry F-36270	Eguzon Chantome	0033/254 47 32 74
Roth Alexander	Ringstrasse 42	8057 Zürich	01/ 311 26 42
Schärli Paul	Quellmattstr. 11	2563 Ipsach	032/ 331 20 04
Scheuber Peter	am Schüpfgraben 8	6374 Buochs	041/ 620 38 16
Schicker-Moser Armin	Rathausplatz 3	5620 Bremgarten	056/ 631 79 88
Schmid Friedrich	Arvenweg 10	8840 Einsiedeln	055/ 412 40 69
Schnider-Wolf Julius	Hasenbühlstrasse 4	8910 Affoltern a.Albis	01/ 761 57 69
Schnyder German	Schutzengelstr. 34 i	6340 Baar	041/ 761 38 68
Schobinger Viktor	Rötelsteig 9	8037 Zürich	01/ 362 96 27
Schönmann Elisabeth E.	Münchhaldenstr. 8	8008 Zürich	01/ 422 49 27
Schumacher Guido	Ober-Trübenbach	6170 Schüpfheim	041/ 484 23 71
Schürch Lotti	Burzwiesenstr. 33	8055 Zürich (Wiedikon)	01/ 463 40 21
Senften Kurt	Sagrain 11	6404 Greppen	041/ 390 33 19
Sigrist Gottfried	Wegmattstrasse 1	6048 Horw	041/ 340 86 70
Späni-Büchi Peter	Etzbergstrasse 55	8405 Winterthur	052/ 232 87 41
Stadelmann Jean	Rank 1	6006 Luzern	041/ 420 65 93
Stadler Arthur Markus	Ruopigenhöhe 11	6015 Reussbühl	041/ 250 79 18
Stählin Jörg	Bachtalen 4 B	6340 Baar	041/ 761 94 89
Stalder Franz Xaver	Grossmatte 19 b	6014 Littau	041/ 250 44 18
Stirnemann Franz	Grüneggstr. 30	6005 Luzern	041/ 340 89 31
Stirnemann Josef	Lindauring 5	6023 Rothenburg	041/ 280 36 93
Stirnemann-Stäger Beat	Meierhöfling 9b	6017 Ruswil	041/ 495 24 65
Stocker-Meyer Josef	Seniorenresidenz	3084 Wabern	031/ 701 05 61
Stucki Franz	Steinenstrasse 2	6048 Horw	041/ 340 44 76
Studer-Süess Hans	St. Annastrasse 44	6006 Luzern	041/ 370 27 72

Nachname Vorname	Adresse1	PLZ	Ort	Tel
Thali Hugo	Reussmatt 7	6032	Emmen	041/ 260 12 48
Trachsel-Schmid Egon	St. Niklausengasse 16	6011	Kriens	041/ 320 43 04
Tschopp Paul	Udelbodenstr. 64	6014	Littau	041/ 250 13 19
Voegtl-Lingg Martha	Wilenstrasse 164	8832	Wilten/Wollerau	01 / 784 49 06
von Dach Heinz	alte Grenzstrasse 17	6204	Sempach	041/ 460 31 80
von Moos Hans	Buoholz 2	6072	Sachseln	041/ 660 64 58
von Reding Martin	Lettenstrasse 7	6343	Rotkreuz	041/ 798 05 00
Vonwil Josef	Ebnetrain 9	6043	Adligenswil	041/ 370 28 44
Waser-Künzli Peter	Höhenweg 13	6005	Luzern	041/ 360 83 76
Westhoff Friedhelm	Egghalde 1a	6206	Neuenkirch	041/ 467 25 23
Wigger Hermann	Kehlhofrain 24	6043	Adligenswil	041/ 370 35 07
Willmann Bernhard A.	Sonnenfeld 9	8854	Siebnen	079/ 636 91 28
Winter Ruth	Hirtenhofstrasse 69	6005	Luzern	041/ 360 93 14
Wirz Bernhard	Herrenwaldweg 5	6048	Howw	041/ 340 21 05
Wolf Alois	Post	6028	Herlisberg	041/ 930 25 88
Wolfisberg Josef	Bruchstrasse 29	6000	Luzern	041/ 240 09 16
Wyrsch Franz	Grepperstrasse 9	6403	Küssnacht a.R.	041/ 850 14 17
Zihlmann Anton	Lueg is Land	6133	Hergiswil LU	041/ 979 12 52
Zollinger-Hammer Lotti	Bahnhofstrasse 26	6318	Walchwil	041/ 758 01 29
Zurkirchen Barbara	Geissmattstrasse 68	6004	Luzern	041/ 420 88 53
Zwysig Heinrich	Gartenstrasse 1 a	6331	Hünenberg ZG	041/ 780 46 63

HW

## Öffentliches Mitgliederverzeichnis

### Umfrage-Ergebnis

Es kamen 120 Karten zurück, d.h. so viele Adressen dürfen im Mitteilungsblatt ausgeschrieben werden.

Das entspricht bei 236 verschickten Karten 50,8%.

Das ist zwar nur die Hälfte, aber für derlei Umfragen ein sehr befriedigendes Resultat.

(Nachmeldungen sind beim Sekretär ab sofort möglich.)

### Handhabung der übrigen Adressen

Gemäss Datenschutzgesetz dürfen die übrigen Adressen vom Vorstand nicht an Dritte weitergegeben werden, ausser ihre Inhaber sind ausdrücklich damit einverstanden. Näheres siehe Seite 21 und folgende.

HW

## E-Mail-Adressen von Mitgliedern

W = Möchte nur wichtige Informationen empfangen

H = Ist bereit, andern nach Möglichkeit zu helfen

Nachname	Vorname	Adresse		
Bernet	Isidor	isi.bernet@freesurf.ch	W	H
Bieler	Kaspar	kaspar.bieler@tic.ch		
Bisang	Fritz	bisang.1@bluewin.ch	W	H
Blum	Werner	werner.blum@ggaweb.ch	W	
Britschgji	Robert	britschgji@bluewin.ch		
Bucher-Flepp	Corina	corina.bucher@bluewin.ch		
Burch	Hans	hburch@freesurf.ch		H
Elmiger	Anton	113016.1467@compuserve.com	W	
Graf	Elisabeth	e.graf-burger@freesurf.ch		H
Häfliger	Dr. med. Bernhard	haefli@centralnet.ch		
Hans-Ed	Hans	hans.imfeld@bluewin.ch		
Imgrüth	Walter	walter.imgrueth@bluewin.ch	W	H
Isenschmid	Jürg	jisbrunnen.sz@bluewin.ch		
Kälin	Rolf	glasart-einsiedeln@mythen.ch	W	
Kälin-Sautter	Hans B.	habekaelin@tiscalinet.ch		H
Kaufmann	Marie-Louise	mkaufmann@freesurf.ch		H
Klein-Stutz	Rita und Andreas	rita.klein@bluewin.ch		
Knüsel	Josef	jknuesel@bluewin.ch	W	
Leupi-Hofstetter	Friedrich	f.leupi@tiscalinet.ch		H
Lienert	Otmar	info@lienert-kenen.ch		
Lindenmaier	Bernhard	bobbi@bluewin.ch		H
Lischer	lic.phil. Markus	mlischer@gmx.ch	W	
Lischer	Patrick	plischer@mydiac.ch	W	H
Meier	Heinrich	iten.marlies@bluewin.ch	W	
Meili-Stalder	Theresia	the.meili@bluewin.ch		
Ming	Hans	hans.ming1@bluewin.ch		
Niederberger	Anna	nbergera@bluewin.ch		H
Niederberger-Amstutz	Anita	niederberger-amstutz@bluewin.ch		
Purtschert, pens. Pfarrer	Otto	ottopurtschert@bluewin.ch	W	
Rideau-Jubeau	Beatrice	beatrice.rideau@wanadoo.fr	W	H
Schicker-Moser	Armin	armin.schicker@bremgarten.ch	W	H
Schnyder	German	schnyderg@swissonline.ch	W	
Schumacher	Guido	g.schumacher@wpz-schuepfheim.ch		
Stadler	Arthur Markus	arthur.stadler@freesurf.ch	W	H
Stählin	Jörg	j.staehelin@bluewin.ch	W	H
Stalder	Franz Xaver	fsw@bluemail.ch		H
Stirnemann	Josef	jostimro@bluewin.ch	W	
Stirnemann	Franz	franz.stirnemann@freesurf.ch	W	
Stocker	Xaver	xstocker@freesurf.ch		H
Tschopp	Paul	p.tschopp@freesurf.ch	W	
von Dach	Heinz	hvondach@bluewin.ch		
Vonwil	Josef	seppvonwil@bluewin.ch		
Wigger	Hermann	hwigger@bluewin.ch		H
Willmann	Bernhard A.	bernie@willmann.org		
Wirz	Bernhard	bernhard.wirz@freesurf.ch		H
Zollinger-Hammer	Lotti	lotti_z@bluewin.ch		H

HW

## Umfrage-Ergebnis E-Mail

Eingegangene Adressen	57
Einverstanden mit der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt	46
Davon sind bereit, andern zu helfen	20
Nur wichtige Mitteilungen empfangen möchten	19
Über E-Mails von Familienforschern freuen sich	30

### Würdigung

Es ist grossartig, dass sich 57 Personen gemeldet haben. Ebenso erfreulich ist die ausdrückliche Hilfsbereitschaft von 20 Mitgliedern.

Dass 19 Personen nur wichtige Mitteilungen erhalten wollen, ist verständlich und zeigt wohl, dass sie nur beschränkt Zeit zur Verfügung haben, eher skeptisch sind im Bezug auf elektronische Post und sich irgendwie abgrenzen wollen. Das soll so auch respektiert werden.

Die Bereitschaft zu helfen war in keiner Weise umschrieben. Sie mag im Bezug auf die Forschertätigkeit einerseits und im Zusammenhang mit Computertechnik anderseits gemeint sein. Gegenseitige Kontakte werden da sicher rasch Klarheit schaffen. Immerhin sind solche Mitglieder doch offen für andere Familienforscher und deren Probleme und offensichtlich bereit, einem Grundanliegen unserer Gesellschaft zu dienen, nämlich der gegenseitigen Hilfe in diesem Hobby.

In ähnlichem Sinne sind wahrscheinlich auch die 30 Meldungen zu verstehen, dass man sich über E-Mails von Familienforschern freut. Erfahrungs- und Ideenaustausch ist ein echtes Anliegen unserer Gesellschaft.

Wenn die Ausschreibung der E-Mail-Adressen dazu führt, dass mehr Kontakte zwischen einzelnen Mitgliedern entstehen, dann hat die Umfrage sich wirklich gelohnt.

HW

## MERKBLATT ÜBER DEN UMGANG MIT ADRESSEN VON VEREINSMITGLIEDERN

Der Eidgenössische Datenschutzbeauftragte informiert:

Mit Personendaten von Mitgliedern eines Vereins wie bspw. Adressen muss sorgfältig umgegangen werden. Das Organ, dem diese Daten zur Erfüllung seiner Aufgaben anvertraut werden, trägt die Verantwortung für den datenschutzkonformen Umgang damit.

Nach dem Bundesgesetz über den Datenschutz dürfen Personendaten nur zu dem Zweck bearbeitet werden, der bei der Beschaffung angegeben wurde, aus den Umständen ersichtlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

### Weitergabe an Dritte

Die Weitergabe von Mitgliederadressen eines Vereins an Dritte ist somit nur zulässig, wenn:

1. dies aus den Vereinsstatuten klar hervorgeht (möglichst präzise Formulierung des Zwecks), oder

**Achtung:** Jedem Mitglied steht es jederzeit absolut frei, von seinem Sperrrecht Gebrauch zu machen, resp. eine einmal gegebene Einwilligung teilweise oder ganz zu widerrufen.

2. vorgängig die Einwilligung eines jeden Mitglieds dazu eingeholt wird oder allen Mitgliedern unter vorgängiger Mitteilung des Empfängers und des Zwecks der Weitergabe ein Widerspruchsrecht eingeräumt wird, oder
3. eine rechtliche Verpflichtung dazu besteht.

**Merke:** Auch ein Dachverband gilt in diesem Zusammenhang als Drittperson. Ein Verein ist grundsätzlich eine unabhängige juristische Person mit eigener Rechtspersönlichkeit.

### Weitergabe an Vereinsmitglieder

Die Aushändigung von Mitgliederlisten an Vereinsmitglieder ist zulässig, wenn:

1. die Liste zur Ausübung von Mitgliedschaftsrechten benötigt wird.  
Beispiel: Einberufung einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung (Art. 64 Abs. 3 ZGB).

**Achtung:** Die Einhaltung statutarischer Formvorschriften darf die Ausübung von Mitgliedschaftsrechten nicht erheblich erschweren.

2. die Betroffenen ihre Einwilligung dazu gegeben haben.

**Merke:** Um Missbräuchen entgegenzuwirken, empfiehlt es sich, von Mitgliedern, an die eine solche Adressliste ausgehändigt wird eine Zusicherung zu verlangen, dass die Adressen nicht für andere Zwecke, bspw. für die Versendung von Werbung verwendet werden.

### Auskunftsrecht // Einsichtnahme der Vereinsmitglieder in sie betreffende Unterlagen

Gemäss Datenschutzgesetz hat jede Person sowie ihr Rechtsvertreter das Recht, beim Inhaber einer Datensammlung Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche Daten über ihre

Person bearbeitet werden. Einzelheiten zum Auskunftsrecht finden sich im *“Leitfaden des Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten über die Rechte der betroffenen Personen“*.

### Zugänglichmachen von Mitgliederadressen auf der vereinseigenen Website

Eine solche Publikation bedarf der Einwilligung der Betroffenen, weil das Internet besondere Missbrauchsgefahren mit sich bringt. Eine rechtsgültige Einwilligung liegt vor, wenn die betroffenen Personen vorgängig darauf aufmerksam gemacht wurden, dass ihre Daten weltweit, d.h. auch in Staaten mit niedrigem Datenschutzniveau abrufbar sind. Zudem ist auf die generellen Risiken, wie bspw. weitreichende Verknüpfbarkeit, keine Garantie der Integrität, Authentizität und Verfügbarkeit hinzuweisen.

Ein Modell für eine solche *Einwilligungsklausel* ist beim Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten erhältlich.

### Rechtsansprüche und Verfahren

Bei Persönlichkeitsverletzungen hat die betroffene Person die Möglichkeit, sich gestützt auf Art. 15 DSG an den Zivilrichter zu wenden. Der Kläger kann insbesondere verlangen, dass die Personendaten berichtigt oder vernichtet werden oder dass die Bekanntgabe an Dritte gesperrt wird. Bei der Verletzung von Mitgliedschaftsrechten kann zudem gestützt auf Art. 75 ZGB der Richter angerufen werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.edsb.ch](http://www.edsb.ch) oder wenden Sie sich bitte direkt an den Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten, 3003 Bem, Tel. 031/322 43 95

## Unser Vorstand

Obmann	Erich Walthert Dammstrasse 28 Postfach 91 5210 Windisch b. Brugg 056/ 442 48 18	Aktuar	Hermann Wigger Kehlhofrain 24 Postfach 411 6043 Adligenswil 041/ 370 35 07
Beisitz und Redaktion MB	Marie-Louise Kaufmann Langensandstrasse 73 6005 Luzern 041/ 360 35 01	Kassier	Bernhard Wirz Herrenwaldweg 5 6048 Horw 041/ 340 21 05
Beisitzer	Julius Krummenacher Schachenstrasse 2 6010 Kriens 041/ 320 22 07	Annemarie Hurschler-Stalder	Schiltmattstrasse 3 6048 Horw 041/ 340 21 67
Revisorinnen	Marie Burri-Rüedi Emmenstrasse 3 6102 Malters 041/ 497 35 05	Beatrice Walthert-Zaugg	Dammstrasse 28 5210 Windisch bei Brugg 056/ 442 48 18

## Unser Lokal

